

Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	30.01.2003	F0007/03
Absender FWG-Ratsfraktion		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper		am 06.02.2003 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.02.2003 14:00	
Kurztitel Drohender Krieg im Irak		

Aktionen gegen den drohenden Krieg im Irak

Wir sehen mit wachsender Sorge die Entwicklung im Nahen Osten und die immer wahrscheinlicher werdende Gefahr eines Krieges im Irak

Unsere Fraktion sieht sich in Übereinstimmung mit der Einschätzung einer Vielzahl von europäischen Regierungen und der übergroßen Zahl der Bürger der Bundesrepublik Deutschland und somit auch unserer Landeshauptstadt, dass alle Mittel genutzt werden müssen, einen solchen Krieg zu verhindern.

Wir sind der Meinung, dass es unserer Stadt gut anstehen würde, öffentlich gegen einen solchen Krieg zu protestieren und dabei deutlich zu machen, dass das Monopol für die Entscheidung für ein evtl. militärisches(?) Eingreifen im Irak ausschließlich dem Welt-Sicherheitsrat der UNO vorbehalten bleiben muss.

Magdeburg, als eine Stadt, die selbst im zweiten Weltkrieg schwer zerstört worden ist, darf ganz einfach nicht schweigen.

Wir fragen die Verwaltung, ob eine derartige Willensbekundung vorgesehen ist, wenn ja, wann und in welcher Form; wenn nein, dann empfehlen wir der Verwaltung, entsprechende Schritte einzuleiten.

Wir sind der Auffassung, dass die Zeit dafür reif ist.

C-D Wachowski
Stadtratsfraktion der FWG